

Niederschriftsauszug

aus der

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr,
Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz
vom 26.08.2020

Top 6 Vorstellung Planung "Grundschul- und Begegnungszentrum Werner Schinko"

Herr Müller übergibt das Wort an Frau Fischer.

Frau Fischer stellt die Planung vor:

- der Bestand bleibt im wesentlichen erhalten
- Klassenräume des Anbaus werden weiterhin genutzt
- Töpferei in Teilunterkellerung im alten Gebäude bleibt erhalten
- Sporthalle wird durch den Anbau eines Turnraumes erweitert

Erdgeschoss :

- Hortbereich für 60 Kinder
- Musikschule
- Begegnungsstätte
- Haupteingang für den Schulbereich
- Nebeneingang für Hort, Musikschule und Begegnungsstätte
- Anbau der Turnhalle durch einen weiteren separaten Eingang
- Nutzung vormittags durch die Schule, nachmittags durch Begegnungsstätte möglich

Obergeschoss:

- Gliederung wie Erdgeschoss
- Einbau eines Aufzuges
- Bereich für Schule mit 15 Klassenräumen
- Lesecke im Eingangsbereich, Computerkabinett bleiben erhalten, auch hier Doppelnutzung möglich

Dachgeschoss:

- Nutzung überwiegend wärmetechnisch
- Ausbau eines Ateliers

- Sternwarte:

- bleibt als Symbol erhalten
- nur Sicherungsmaßnahmen, kein weiterer Ausbau

- Flure und Treppen werden gereinigt
- Gebäude erhält komplette neue Putzfassade
- Räume auf der Südseite erhalten Sonnenschutz
- Kosten einschließlich Außenanlagen und Sportplatz betragen ca. 5. Millionen Euro

Herr Hagen:

Sind die Schuleingangszahlen berücksichtigt worden?

Herr Klemann:

Kann der Hortbereich nicht erweitert werden?

Die Verkehrssituation ist sehr schwierig. In Abstimmung MVVG und Schule nutzen die Kinder aus Sicherheitsgründen momentan nicht den Haupteingang.

Herr Richter:

Wie ist die Reinigung der Treppen und Flure angedacht, kann nicht doch neuer Fußbodenbelag verlegt werden?

Frau Schardin:

Das hohe Verkehrsaufkommen durch die Schulbusse und PKWs der Eltern ermöglicht den Kindern keine sichere Nutzung des Haupteinganges. Momentan werden beide Eingänge über den Hof genutzt, dies sollte auch weiterhin möglich sein.

Frau Fischer:

- der Hortbereich soll in der bestehenden Größe erhalten bleiben
- für die Planung wurde der momentane Stand der Schülerzahlen angenommen
- bei der weiteren Planung wird über die Problematik Eingangsbereich (bei Planung der Außenanlagen) und Sanierung der Treppen beraten

Schriftführung:

Britta Neudeck